26. April 1930

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Gautreffen in Geringswalde am 18. Mai. Die Ansprache hat der von Frick gemaßregelte Gauführer, Kamerad P. Seele (Weimar), übernommen. Kameraden, werbt für Geringswalde. Kein Ortsverein darf fehlen. Geringswalde muß eine kraftvolle Kundgebung der vorwärtsdrängenden Republikaner werden.

Spielmannszüge. Anläßlich des Gautreffens findet am 18. Mai, 9 Uhr, ein Gauübungstag der Spielmannszüge in Geringswalde statt. Die Ortsvereine sorgen dafür, daß die Spielleute rechtzeitig in Geringswalde eintreffen. Spielmannszüge, die beim Zapfenstreich am 17. Mai mitwirken, müssen bis 19.30 Uhr eingetroffen sein.

Schutzsportler treffen am 18. Mai, spätestens bis 8.30 Uhr, in Geringswalde ein.

Quartieranmeldungen für Geringswalde und Rochlitz namentlich, bis zum 10. Mai, an die Geschäftsstelle einreichen.

Abrechnungstermine und Einsendung der Zeitungsgelder einhalten. Wir müssen leider immer wieder feststellen, daß die Vorstände einiger Ortsvereine die Einsendung der Beitrags- und Zeitungsgelder verspätet vornehmen. Die unliebsamen Verzögerungen bringen unnötige Mehrarbeit und verursachen Portounkosten.

Mitgliedsbücher stellen die Ortsvereine selbst aus. In den monatlichen Markenabrechnungen sind die erfolgten Neuaufnahmen mit zu vermerken.

Fragebogen über Erfolg der Werbearbeit umgehend einsenden, soweit dies noch nicht erfolgt ist.

*

Mitteilungen für das Jungbanner.

Reichsbahnführerausweise: Sendet sofort Personalien und 75 Pf. ein, damit ihr nach Magdeburg in den Genuß der Fahrpreisermäßigung kommt.

Voranmeldung für Magdeburg: Wo es noch nicht geschehen, sofort Voranmeldung unter Benutzung des Vordruckes (siehe Gaubeilage vom 12. April!) an die Gaugeschäftsstelle.

Jungbannerveranstaltungen:

11. Mai: Jugendwerbearbeit in Rochlitz.

17. Mai: Große Jugendfeier in Rochlitz; Redner: Gauführer Seele (Weimar), Dr. Borinski (Sachsenburg). Musik — Rezitationen — Sprechchor — Sport — Filmvorführungen. Quartieranmeldungen an die Geschäftsstelle.

18. Mai: Ab 9 Uhr Gautreffen Geringswalde mit

„Generalappell für Magdeburg".

Ausscheidungskämpfe, Mannschaftszusammenstellung, Massenübungen.

1. Juni: Jugendführer-Arbeitsgemeinschaft in Buchheim. Alle Ortsvereine müssen vertreten sein. Fahrgeld trägt der Gau. Besondere Einladung ergeht. Referenten: Dr. Borinski „Wege zur politischen Willensbildung"; Kamerad Weißwange „Geländespiel und Kartenlesen". Zugleich letzte Instruktion für Magdeburg.

Am 7., 8. und 9. Juni: Parole Magdeburg!

Der Gauvorstand.

*

Republikanischer Tag in Geringswalde.

Sonnabend, 17. Mai 1930, 19.30 Uhr, Begrüßungsabend im Hotel „Goldener Anker" zu Geringswalde. 20.30 Uhr Zapfenstreich des Reichsbanners — anschließend Fackelzug.

Sonnabend, 17. Mai, 20 Uhr, „Abend der Jugend" im Hotel „Goldener Löwe" zu Rochlitz.

Sonntag, 18. Mai 1930, 7.30 Uhr, Weckruf der Spielmannszüge — 9 Uhr Schutzsport-Mannschaftskämpfe und Stafetten — 10.30 Uhr Totenehrung am Ehrenmal, Gedächtnisrede Gauführer O. Pflugk (Leipzig). — 11.30 Uhr Marktkonzert der Reichsbannerkapellen und Spielmannszüge.

14.30 Uhr Kundgebung auf dem Markt.

Begrüßung. Ansprache: Gauführer P. Seele (Weimar), Führer des Gaues Groß-Thüringen. Darbietungen des Arbeitergesangvereins Lyra Geringswalde. — Ebert-Stafette der Schutzsportabteilungen des Reichsbanners. — Aufmarsch der Formationen des Reichsbanners und der Motorradabteilungen.

Standquartiere für den 18. Mai:

„Ratskeller", Am Markt, Gauleitung und Gaugeschäftsstelle.
„Goldener Reiter", Am Markt, Leipzig Stadt I und Ortsvereine Zwenkau und Knautkleeberg.
„Wolfsschlucht", Am Markt, Ortsvereine Engelsdorf, Liebertwolkwitz, Taucha.
„Marktcafé", Am Markt, Ortsvereine Mittweida, Hainichen, Strehla.
„Ratskeller", Am Markt, Ortsvereine Burgstädt, Gau Chemnitz.
„Goldener Anker", Leipziger Straße, Leipzig Stadt II und Ortsvereine Geringswalde, Lindenthal, Wiederitzsch.
„Café Eichler", Dresdner Straße, Ortsvereine Wurzen, Dahlen.
„Sächsischer Hof", Reitbahnstraße, Ortsvereine Borna, Lobstädt, Blumroda und Motorradfahrer.
„Wettiner Hof", Am Bahnhof, Ortsvereine Grimma, Beiersdorf, Nerchau, Naunhof.
„Zur Ecke", Dresdner Straße, Ortsvereine Penig, Arnsdorf, Oelzschau.
„Schweizerhaus", Langenauer Straße, Ortsvereine Oschatz, Mügeln, Canitz.
Schurichts Restaurant, Hilmsdorf, Ortsvereine Döbeln, Leisnig.
Lehmanns Restaurant, Kloster-Geringswalde, Ortsvereine Rochlitz, Lunzenau.
„Gasthaus Kloster", Kloster-Geringswalde, Ortsvereine Hartha, Waldheim.
„Gasthof Hilmsdorf", Hilmsdorf, Ortsvereine Geithain, Bad Lausick, Pegau, Kieritzsch, Markranstädt.
„Café Schneider", Bahnhofstraße, Ortsvereine Rötha, Gaschwitz-Großstädteln, Holzhausen-Zu., Miltitz. —

Jungbanner, Zielrichtung, Magdeburg!

Noch trennen uns nur wenige Wochen von unserm ersten Bundesjugendtreffen. Während in allen Gauen das Jungbanner für die Reise rüstet, um in Stärke und Geschlossenheit in Erscheinung zu treten, sind unsre rührigen Magdeburger Freunde am Werk, um unsern Empfang und die Stunden unsers Aufenthaltes so angenehm und vielseitig wie möglich zu gestalten. Wir kennen das Pfingstprogramm des Bundesvorstandes und wissen, was es bedeutet, wenn gerade in diesen Tagen politisch-

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 3278
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.
Bezugspreis monatlich 2 Mark

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 3282
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

3281 SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Kurze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Wachsfackeln
Ia Qual., 32 cm lang, zirka 3/4 Std. Brenndauer, 100 Stück 31.50 Mk., 250 Stück 73.50 Mk. Bei läng. Brenndauer Offerte einholen. **Richard Lipinski, Leipzig C 1,** Königstraße 12 1578

Vereins-, Haus- u. Gartenfahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
3277 Leipzig
Katharinenstr. 2 Tel. 21769

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske 3285
Windmühlenstrasse 4—12.

Tragt Nordheimer Schuhe 3283

Sprechapparate, Schallplatten, sämtliche Instrumente im
Musikhaus Walter Böhlke
Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig 3290

Reichbannerkameraden!
Ihr kauft gut, billig und reell bei 3265
M. Joske & Co., Plagwitz.

Restaurant 3266
Zur Börse
Inhaber Richard Gräfe
Lauchstädter Straße 26
Verkehrslok. d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Kamerad Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle Stand 51. — Telephon 20520.
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch 3275

Restaurant Brauereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470. Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

KOHLEN
Oswald Schneider
Grimmaischer Steinweg 12
Telephon 72776 3286

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei 3324
Filiale Leipzig C 1, Königstraße 16.

Schuh-Baer 3270
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12 — Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

Empfehle dem Reichsbauner mein neu erbautes
Restaurant 3274
Frankfurter Torhaus
mit 3 Vereinszimmern.
Frau Geisenhainer.

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen, Tafeln u. Stühle 3272
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32368.

„TERRASSE"
Leipzig-Kleinzschocher — Sitz des Reichsbanners und der SPD. 3279 Konzertgarten und Ballsaal

Turnerhaus
Arv
Gebr. A.G.
Leipzig, Königsplatz
Das Haus der volkstümlichen Preise! 3284

Bei Bedarf von 3267
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 30418 Fichtestraße 36 Telephon 30289
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

O. Eckardt
Sophienstr. 10
Bau-Qualitätswerkzeuge Berufskleidung

Kameraden!
Kauft nur bei den Inserenten der Gaubeilage!

Krempler & Co. Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Wurzen

Adolf Geyer
Wäsche- und Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise.

Gasthaus Gambrinus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. und d. freien Gewerkschaften

Mügeln

Karl Neumann
Damen- und Herren-Friseur 3298
reelle Bedienung, solide Preise

Zur Schwedenschenke
Inhaber E. Gießmann
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Döbeln

Kaufhaus Herzberg 3310
Auf alle Waren Rabattmarken

Ballhaus Staupitzbad
Empfiehlt seine beiden Festsäle 3299

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners. Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden. 3304
Richard Näser und Frau

Roßwein

Richard Boragk
Querstraße 23
empfiehlt preiswerte Herren- und Knabengarderoben 3305

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank 3321
Schultheiß-Biere

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 3318

Café Reichskanzler
3322 Brückenstraße 26
Inh. Ww. Marie Naumann
Angenehmes Familienlokal

Textilkaufhaus zur billigen Quelle
3316 Brückenstraße 12
D. Kschepitzki

Motorräder Fahrräder
Fahrschule Klasse I
Ernst Tetzner
3319 Hohnstädter Str. 24

Obstweinschenke Vogels Ballhaus
Jeden Sonn- und Festtag:
Großer Festball

Goldschmidt & Co.
Inh. Hans Falkenstein
Herren- und 3317
Knaben-Bekleidung

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 3289
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 3295
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Im Bekleidungshaus
Leopold Mendel
kaufen 3290
Reichsbannerkameraden gut und billig

Gasthaus Garküche
empfiehlt dem Reichsbanner, den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten.

Modenhaus Ernst Schmidt
Das Kaufhaus für jedermann
Anerkannt bewährte Qualit.

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 3293
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Fahrrad-Ulbrich
empf. sein reichhaltiges Lager in Fahrrädern und Nähmaschinen
Reparatur-Werkstatt

Das Haus für
moderne Haarpflege
ist 3296
Kurt Korbach
Damen- u. Herrenfriseur

Burgstädt

Emil Böttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 3313

Tragt Schuhe von 3312
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Pegau

Kurt Seidel
Kirchplatz 3307
Herren- u. Damen-Bekleidung

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. u. freien Gewerkschaften

Markranstädt

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 3323

Hartha

Richard Möbius
Stadtgeschäft
Manufaktur — Modewaren — Wäsche
Konfektion 3301

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden 3303

HOTEL ZUM SCHWAN
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
3312 Fließendes Wasser. Zentralheizung

Zwenkau

Otto Thäle & Sohn, Zwenkau
Peniazozistr. 13, Fernsprecher 433, Girokonto Zwenkau 59
Bauunternehmungen
Hochbau — Tiefbau — Eig. Zimmerei, Sandgrube, Fuhrpark, Baumaterialien-Handlung

WALTER WEICHERT
Bauunternehmung, Zwenkau
Wasserturmstraße 20 3309 Telephon 572

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. SCHEIBNER NACHFG.
Inhaber Carl Jäh, Bahnhofstraße 33

Borna

Paul Motulsky
Das Kaufhaus für alle

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften.

parlamentarischer Notzeit eine so zahlenmäßig starke und ideenverbundene Bewegung wie die unsre, in so entschiedener Form politisch-republikanische Kundgebungen veranstaltet, und Tausende junger Menschen ihr Bekenntnis und Gelöbnis für Republik und Demokratie der Oeffentlichkeit übermitteln. Jungrepublikanischer Wille wird von Magdeburg ausgehen, der über parteipolitische Grenzen gemeinsame Wege sucht, den Staat von heute zu schützen, und ihn als Staat von morgen mit sozialem und demokratischem Geist zu durchbluten. Ausgehen und wachsen soll aber auch von dort die Erkenntnis, daß politische Schulungs- und Erziehungsarbeit wichtigste Aufgabe alles gegenwärtigen Schaffens im Jungbanner sein muß. Die Republik bedarf zu ihrem Schutze nicht nur der Fäuste und Muskeln, sie bedarf in gleichem Maße der Herzen und Hirne all derer, die da republikanischen Bekenntnisses sind, und das in verstärkter Weise, wenn wir die Aufgabe der Zukunft, die Neugestaltung, meistern wollen.

Die Gegner von rechts, vor allem die Nationalsozialisten, sind mit großem Eifer und mit dem Gelde des Besitzbürgertums, die einer bessern Sache würdiger wären, am Werke, jugendlichen Sinn und Begeisterung in parteipolitisch schamlosester Weise zu mißbrauchen und zu verfälschen. Das Geld haben wir nicht, wohl aber den Idealismus, die Schlagkraft und die Aktivität echter Jugendlichkeit. Darum gilt jetzt vor allem für die Jungen im Reichsbanner: Hinweg mit aller Passivität! Setzt überall und zu jeder Zeit der Phrase nationalsozialistischer Verhetzung die gesteigerte Aktivität jungrepublikanischen Wollens entgegen. Auch der kleinste Ort muß die Rührigkeit junger Republikaner bemerken. Nutzt die Wochen bis Magdeburg und geht überall an den Auf- und Ausbau unsrer Jungbannergruppen. In kurzer Zeit ist es durch die Tätigkeit einzelner Kameraden gelungen, neue Gruppen ins Leben zu rufen. Noch stehen viele Ortsgruppen beiseite. An die ergeht die Mahnung, gerade auch im Namen derer, die schon mitschaffen, laßt uns nicht im Stich! Das wohlverstandene Interesse unsrer Bewegung, die die eure ist, erfordert Tat. Rasche Tat ist doppelte Tat!

Darum ans Werk! Schon das Gautreffen in Geringswalde, unser Generalappell für Magdeburg, muß jungrepublikanischen Geist und Kampfwillen atmen, und den Aufschwung unsrer Jungbannerbewegung im Gau Leipzig ausdrücken. Für alle Jungkameraden, Sportler, Spielleute und die Alten, die noch jugendlichen Herzens und Gemütes sind, gibt es nur eine Parole: Pfingsten nach Magdeburg!

Lindner.

Aus den Ortsvereinen

Hartha. Kurz vor einer größern Kundgebung gegen die Nationalsozialisten, in der Kamerad Dr. Riemann sprechen wird, hielten wir eine gut besuchte Mitgliederversammlung ab. Der eingehende Bericht des Vorsitzenden über die Gaukonferenz wurde ohne Aussprache entgegengenommen, da in den weitern Punkten der Tagesordnung zum großen Teil ähnliche Fragen noch eine besondere Rolle spielten: Schutzsport und Organisationsangelegenheiten. Der Sportkursus wird so gelegt, daß durch günstige Zeitreglung es den Kameraden leichter ermöglicht wird, an den körperstärkenden Uebungen teilzunehmen. Zur geplanten Kundgebung der Arbeiterschaft Harthas gegen „Faschismus" stellen wir mit den Reichsbannergruppen der Umgegend Saalschutz. Für den Vorabend des Gautreffens in Geringswalde werden wir versuchen, die Reichsbannerkapelle und zwei Spielmannszüge nach Hartha kommen zu lassen. Eine rege Aussprache über Aktivisierungsfragen schloß den Abend. —

Aus dem Gau Halle

Mitteilungen des Gauvorstandes Halle.

Gauveranstaltung 31. August 1930. Die für den 7. September vorgesehene Gauveranstaltung in Halle mußte besonderer Umstände halber auf den 31. August verlegt werden. Wir bitten die Ortsgruppen, von dieser Terminänderung Kenntnis zu nehmen. Die Vorbereitungen sind in den Ortsgruppen intensiv zu betreiben.

Verfassungsfeier. Der Gauvorstand hat von einer eignen Verfassungsfeier Abstand genommen, desgleichen haben die Kreise direkte Verfassungsfeiern ebenfalls nicht vorgesehen. Der Gauvorstand legt aber Wert darauf, daß in allen Ortsgruppen örtliche Feiern abgehalten werden, in denen der Bedeutung des Tages gedacht wird.

Kreisveranstaltungen. Kreis Zeitz: Ortsgruppe Nonnewitz: 25. Mai 1930; Ortsgruppe Zipsendorf: 29. Juni 1930. Kreis Wittenberg: Ortsgruppe Trebitz 18. Mai 1930. Kreis Eilenburg: Ortsgruppe Delitzsch: 4. Mai 1930; Ortsgruppe Laue: 25. Mai 1930.

Meldebogen. Die mit dem letzten Rundschreiben versandten Meldebogen stehen von einer Anzahl Kreisen noch aus. Wir bitten um beschleunigte Einsendung.

Gaubeilage. Schlußtermin für die Einsendung von Berichten für die nächste Gaubeilage ist der 29. April 1930. —

*

Mitteilungen des Reichskartells „Republik"

An die Ortsvereine im Gau Halle.

Werte Kameraden!

Sonntag, den 11. Mai 1930, früh 9 Uhr, findet in Hohenmölsen im Bahnhof-Restaurant das angesetzte

Gau-Mannschaftsschießen

statt.

1. **Mannschaftsschießen:** Mannschaft fünf Mann, Entfernung 30 Meter, Munition 22, kurz. Bahngeld je Mannschaft 5 Mark, Schußgeld 15 Schuß 0.70 Mark. Jeder Schütze je fünf Schuß stehend, liegend und kniend auf eine Scheibe. Die beste Mannschaft erhält den Gau-Wanderpreis und die vom Bundesvorstand gestiftete Plakette, die zweitbeste Mannschaft ein Ehrendiplom. Der beste Schütze innerhalb aller Mannschaften erhält einen Ehrenpreis. Jeder Ortsverein kann beliebig Mannschaften stellen. Als Ausweis gilt die Mitgliedskarte mit der Versicherungsmarke 1930, welche vor Antritt des Schießens abzugeben ist. Resultate werden in die inzwischen bezogenen Schießbücher eingetragen.

2. **Ehrenscheibenschießen:** Gestiftet von Herrn Bürgermeister August (Hohenmölsen). Je Schütze ein Schuß = 0.10 Mark, Entfernung 50 Meter, Munition 22, lang.

3. **Preisschießen:** Drei Schuß = 0.30 Mark, Entfernung 30 Meter, Munition 22, kurz. Während des Schießens Unterhaltungsmusik im Lokal und Garten. Anschließend gemütliches Beisammensein und Preisverteilung. Wir bitten die Ortsvereine um recht zahlreiche Beteiligung. Das Bahngeld bitten wir an Kamerad Albert Schirmer, Hohenmölsen, Bahnhofstraße 14, einzusenden; auch die Ortsvereine, welche sich nicht beteiligen, müssen 5 Mark einsenden laut Beschluß der Gauvorstandssitzung in Halle am 2. Februar 1930. Betreffs Mittagessen, Ankunft und Rückfahrt bitten wir ebenfalls, sich an Kamerad A. Schirmer zu wenden.

Nun Kameraden, auf zu neuem Wettstreit im Sinn unsrer Kleinkaliber-Sportbewegung!

Der Gauvorstand.

J. A.: Stoye, Vorsitzender. Löbling, Gauschießwart.

Kreisjugendkonferenz des Kreises Zeitz

Sonntag, den 23. März, fand im Restaurant Reiche unter Vorsitz des Kreisleiters Walter Neumann die Jugendkonferenz statt. Der Kreisjugendleiter Erich Heyn erstattete Bericht von der Gau-Jugendkonferenz. Es wurde beschlossen, nach Magdeburg sowie Halle zum Jugendtreffen mit dem Auto zu fahren. Des weitern soll versucht werden, durch eine Arbeitsgemeinschaft mit den Kreisen Naumburg und Weißenfels zusammenzuarbeiten, um durch gemeinsame Werbeaufmärsche die Jugendbewegung zu fördern. Wochenendkurse, Wandern und gemeinsame Geländespiele sollen zur Förderung der Kameradschaft besonders gepflegt werden. Die aktive Tätigkeit der Zeitzer Jungbannergruppe beweisen die zwei erfolgreichen Handballmannschaften sowie Gründung einer Jungbannergruppe in Gladitz. Die Weißenfelser Jungmannschaft war durch ihren Jugendleiter sowie durch eine Handballmannschaft, welche am gleichen Tage gegen die 2. Zeitzer Handballmannschaft spielte, vertreten. Der Kreisleiter konnte die Jugendkonferenz mit dem Bewußtsein schließen, eine erfolgreiche Etappe im Interesse des Reichsbanners erreicht zu haben. Das Spiel Weißenfels II gegen Zeitz II wurde mit 2 : 0 für Zeitz entschieden. Nachmittags spielte dann unsre erste Mannschaft gegen Leipzig I. Beides sehr gute Mannschaften; Zeitz war jedoch technisch überlegen, und vielleicht auch durch das Ausscheiden des Tormannes konnte Zeitz das Spiel 12 : 3 für sich entscheiden. Leipzig muß sich angewöhnen, nicht mit dem Munde zu spielen und jede Kritik an Entscheidungen des Schiedsrichters im Spiel beiseite zu lassen.

E. H. E.

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Merseburg

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 4042
Haushaltartikel

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Adolf Thieme Schneidermeister
Geusaer Straße Nr. 29
4044 empfiehlt sich den Kameraden

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere u. Weine

Naumburg

Hermann Naumann
Biergroßhandlung u. Mineralwasserfabrik
Fernruf Nr. 243

Otto Müller
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren 4049
Herrenartikel

Biergroßhandlung und Mineralwasserfabrik **Otto Bocklitz**
empf. alle Biere in Fässern, Siphons u. Flaschen frei Haus.
Spezial.: Kristall-Sprudel m. Zitrone, Harz. Sauerbrunnen.

Kameraden, tragt die Bundesnadel! 4051

Zeitz

4139
Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 4047
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft **Mendelsohns** Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 4045

Walter Grünewald
Kalkstraße 2
Hüte — Mützen — Pelzwaren 4046

Kameraden, verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 4007

. . . . und abends in's 4140
„Moderne Theater"
Die große russisch-ukrainische Jazz-Kapelle.
10 Jazz-Sinfoniker und ein großer Kabarett-Spielplan.

Volkspark
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 4014
Zum Ausschank gelangen
Schultheiß-Patzenhofer Biere

Möbel auf Kredit
Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in großer Auswahl. Kleine Teilzahlung
A. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, 1., 2. u. 3. Etage
Mitglieder erhalten 5% Rabatt

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzbänd., Festabzeichen, Tischtuchtrepp, Diplome
Albin Hentze
Schmeerstraße 24. 4010

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei
Filiale Harz 42/44

Schuhhaus **Blum**
Gr. Ulrichstraße 47
Ich gewähre Kameraden Rabatt. 4013

Paul Johne 4011
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22
Fernruf 22630

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren
Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 4012
Original-Fabrikpreise

Eisleben

Spare auch Du bei der 4057
Verbandssparkasse
der Mansfelder Kreise u. Städte

Hotel goldenes Schiff
Gut bürgerliches Haus — Vorzügliche Küche
Gut gepflegte Biere — Saal zu Festlichkeiten

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

Eilenburg

Fitzek
Spezialhaus f. Herren- und Knaben-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe. 4081

Gut und billig
kaufen Sie im 4075
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
4079 Rinckartstraße 28

Kaufe bei 4076
J. Becker
Manufaktur- u. Kurzwaren, Damen-Mäntel, Kleider und Kinderkonfektion.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 4078
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen
Bettfedern 4077
B. Freimann
Torgauer Straße 19

S. & M. Crohn
bringen jetzt auch
Mäntel u. Kleider

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 4067

Möbel, Aussteuerwaren und Handarbeiten
Friedrich Ballin
4065 Markt 7/8

Paul Wieck
Hettstedt
Manufaktur
Modewaren
Konfektion
4066

Central-Molkerei
Carl Stoppel
4068 Neumodern eingerichteter Betrieb

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
4085 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

J. Wolff Nachf.
Inh. W. Jacobsohn
4084 Breite Straße 1
an der Stadtkirche
Konfektion, Manufakturwaren, Wollwaren

Bei **Gebr. Jakubeit** 4083
kaufen Sie preiswert und gut

Torgau

Gut Deine Wahl fällt kaufst Du bei 4073
Ahlfeld

Bürgergarten
Inh. H. Zwiebel
Verkehrslokal des Reichsbanners sowie der Schießsportabteilung 4074

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus
Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahnt
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 4069

Gasthof 4070
Zum weißen Roß
Inh. Paul Thiene
empfiehlt seine Lokalitäten

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 4137
Das Haus für Mode und Ausstattung

Fahrradhaus B. Weiß
Markt 5
Erstklassige Markenräder
4072 Zubehörteile
u. Reparatur-Werkstätte

Lüdecke & Sohn Inhaber Wilhelm Schneider 4071
Wäsche, Gardinen
Bettfedern, Bettgestelle

Schkeuditz

Fahrräder und Nähmaschinen
Sämtl. Zubehör, Rep.-Werkst.
Autogene Schweißerei
Grammophone
Walter Farschel
Bahnhofstraße 23.

Schuhhaus
Franz Schirlitz
Größte Auswahl niedrigste Preise.

Louis Bieler Nchf.
Inh. M. Steps, Markt 5
Größtes und ältestes Konfektionsgeschäft für Herren, Damen und Kinder. Berufskleidung, Herrenartikel.

Sangerhausen

Gute Schuhwaren 4061 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Steinmetz & Pommer
Herren- und Knaben-Kleidung 4063

Carl Lehmann Nachf. 4064
Bahnhofstraße 29
Hindenburgstraße
Grabdenkmäler

MÖBEL
geschmackvoll, gute Verarbeitung, zu mäß. Preisen fertigt an 4062
Paul Mülle, Tischlermeister
Katharinenstraße 22

Gasthof 4060
Zum Herrenkrug
gegenüber dem Rosarium
Beliebtes Ausflugslokal